

Die Schwarzen Listen

Es ist ganz einfach einen Menschen zu zerbrechen.
Lass ihn Gefühl entwickeln, lass ihn was begreifen,
lass ihn durch echte Erfahrungen reifen...
dann brauchst du nichts mehr mit ihm besprechen!

Er wird dir in die off'nen Arme Worte schweigen,
die völlig sinnlos wären, wenn man sie erwähnt,
er wird nicht sagen wonach er sich im Leben sehnt,
er wird dir nur den größten aller Vögel zeigen,

wenn du von arrivierter Massenbildung quatschst!
Misstrauen wird er dir, weil du nicht ehrlich bist,
nicht einmal ahnst was Lug und Wahrheit ist,
die du im Sog der Zeiten gern zermatschst!

Und er wird einsam sein, ja kaum die Nächte tragen,
die um ihn sind, weil er nicht schlafen kann.
Er fürchtet alles - der Dummkopf, der Tyrann
sind Grund für ihn ganz leise vor sich hin zu klagen!

So wird er seine knappen Tage kläglich fristen,
doch Widerstand zu leisten scheint ihm eine Pflicht!
Was du nicht hast, das hat er: Ein Gesicht!
Dies ist verzeichnet schon in allen Schwarzen Listen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)